

Köster Aluminium erweitert Fertigungskapazitäten

## Auf allen Ebenen Wachstum



/ Ein Haustürenbeispiel aus der neuen Signature-Linie in Grey Oak – jedes Haustürelement ist einzigartig und ein Einzelstück.

Der Haustürenspezialist Köster produzierte im letzten Jahr 15 000 Haustüren sowie 13 000 Türfüllungen. Für 2021 hat sich der Hersteller eine Steigerung der Absatzzahlen auf 16 500 Stück und einen Umsatzzuwachs von 10 % zum Ziel gesetzt. Des Weiteren stellt das Unterneh-

men die Premium-Serie Signature vor, die so individuell wie auch ästhetisch und anspruchsvoll ist. Jedes Haustürelement ist einzigartig und ein Einzelstück. Die Profilsérie Advance 108, mit vier Dichtungsebenen und Designkontur, trifft auf einen innovativen Materialmix. Die sechs

Modelle der Signature-Serie werden mit Keramikoberflächen wahlweise in einer Metall-, Holz- oder Betonoptik ausgeführt. Ergänzend rundet dieses Programm noch Oberflächen aus einem speziellen Mineralgemisch, Eloxalschliff, farbig beschichtetes Glas, Intarsien sowie hochwertige Beschläge und die RC2-Ausstattung, im Standard ab. Bei der Fertigung der Signature-Serie wird auch auf Nachhaltigkeit gesetzt. Für die Türen wird ausschließlich Hydro Circal aus 75 % recyceltem End-of-Life-Aluminium eingesetzt. Dem Erfolg der letzten Jahre tragen die kontinuierlichen Investitionen in den Fuhr- und Maschinenpark und somit in die Erweiterungen der Produktionskapazitäten Rechnung. In diesem Jahr wurden ein viertes CNC-Bearbeitungszentrum „Comet R6 HP“ der Firma Emmegi

und ein Fräszentrum „Witec“ des Maschinenbauers Wissner in Betrieb genommen. Aktuell setzt Köster im Produktionsbetrieb acht Bearbeitungszentren ein. Dadurch verfügt das Iserlohner Unternehmen mittlerweile über eine jährliche Produktionskapazität von 25 000 Haustüren. (sk)



/ Das neue CNC-Bearbeitungszentrum Comet R6 HP der Firma Emmegi.

Köster Aluminium  
58636 Iserlohn  
[www.koester-aluminium.de](http://www.koester-aluminium.de)

Höhbauer präsentiert Infinia me wood

## Haustüren aus Hölzern mit Geschichte



/ Einzigartige Optik und Haptik: Die Infinia-me-wood-Haustür mit geschichtsträchtiger Weinfassdaube auf der Außenseite.

Das Holzhaustürenprogramm Infinia von Höhbauer bietet mit der Linie „me wood“ zwei besondere Holzvarianten an. Sowohl modern als auch rustikal – mit einem Türblatt aus Eiche Altholz oder Weinfassdauben auf der Außenseite wird der Eingangsbereich zu einem Blickfang. Mit einer Bautiefe von 78 mm wird

die Infinia me wood höchsten Ansprüchen gerecht und ist wahlweise mit oder ohne Aluschale auf dem Stock erhältlich. Hölzer mit Geschichte machen jede Haustüre zu einem Unikat. Infinia me wood bildet das Highlight des modularen Haustürkonzepts von Höhbauer, welches eine konsequente Weiterentwick-

lung jahrzehntelanger Erfahrung im Haustürenbau ist. Der Anbieter greift dabei auf Bewährtes zurück und geht gleichzeitig neue Wege im Bereich Material und Konstruktion.

Infinia Haustüren gliedern sich in drei Bereiche – Infinia me, Infinia choice und Infinia line – und bieten für die unterschiedlichen Geschmäcker, Bausituationen und Preisvorstellungen das passende Bauelement.

Für die Infinia-Haustüren steht eine umfangreiche Auswahl verschiedenster Beschläge zur Verfügung – egal ob klassisch oder ganz modern in Schwarz. Außerdem können die Türen auch mit der neusten Öffnungstechnik wie beispielsweise dem „HandsFree-Türgriff“ oder einem Fingerscan ausgestattet werden. Für hohe Sicherheit sorgt das RC2-Sicherheitspaket, welches optional möglich ist. (sk)



/ Die Infinia-me-wood-Tür in Altholz.

Höhbauer GmbH  
92706 Luhe-Wildenau  
[www.hoehbauer.com](http://www.hoehbauer.com)